

Soziales Lernen

Ein gelungenes soziales Miteinander ist die Grundlage für ein gutes Schulklima und dieses macht Lernen überhaupt erst möglich.

Soziales Lernen findet an unserer Schule überall statt. Zusätzlich haben wir in einer eigens geschaffenen Unterrichtsstunde ein Mal pro Woche die Möglichkeit, einzelnen Aspekten besonderen Raum zu geben. Es geht uns um eine Förderung der gegenseitigen Achtsamkeit und Anerkennung.



Inhalte

Die Kinder bringen natürlich schon ganz viele Sozialkompetenzen mit, die sehr unterschiedlich und vielfältig sind. Im *Sozialen Lernen* bringen die Kinder diese ein, sammeln spielerisch gemeinsam neue Erfahrungen und lernen aus dem Erlebten, um daraus ein gemeinsames Verständnis für den Umgang miteinander zu entwickeln.

Dazu gehören verschiedene Themen:

1. **Sinnhaftigkeit von Regeln**
2. **Training der Wahrnehmungsfähigkeit**
Erst durch unsere Selbstwahrnehmung sind wir in der Lage, auch unsere Mitmenschen wirklich wahr zu nehmen!!
3. **Stärkung von Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl**
Nur wenn ich mich selbst annehme, kann ich auch positiv auf meine Mitmenschen zugehen.
4. **Förderung kommunikativer Fähigkeiten**
Z. B. miteinander reden und damit auch das aktive Zuhören lernen
5. **Anregung und Verstärkung positiver Beziehungen innerhalb der Klassengemeinschaft**
- Entwicklung des „Wir-Gefühl“
6. **Erkennen und reagieren auf unterschiedliche Gewaltformen**
7. **Erarbeitung von Konfliktlösungsstrategien**
8. **Sensibilisieren für den Umgang miteinander**

....und ganz viel mehr.

Die Dinge, die wir wirklich wissen,
sind nicht die Dinge,
die wir gehört oder gelesen haben,
viel mehr sind es die Dinge,
die wir gelebt, erfahren, empfunden haben.
Calvin M. Woodward

Was kann **Soziales Lernen** erreichen ?

Soziales Lernen trägt bei zum Aufbau

- einer gesunden kindlichen Ich-Stärke
- der Selbstachtung
- des Selbstbewusstseins
- des Durchhaltevermögens
- der Ausdauer
- der Frustrationstoleranz
- der Widerstandskraft
- der Verantwortungsbereitschaft
- der sozialen und emotionalen Kompetenz
- und zu vielem anderen mehr



Organisation

Soziales Lernen ist ein Schwerpunkt an unserer Schule und wird mit einer Unterrichtsstunde pro Woche und Klasse unter der Leitung einer Deeskalationstrainerin durchgeführt. Die Klassenlehrer nehmen, wenn möglich daran teil. Da das nicht immer möglich ist, findet ein intensiver Austausch zwischen den Lehrkräften zu den vermittelten Inhalten und dem Ablauf der Stunde statt.

Eltern und Ehrenamtliche unterstützen das *Soziale Lernen* durch aktive Mitarbeit.

Sie tragen dazu bei, dass

- einzelnen Kindern die nötige Aufmerksamkeit gegeben werden kann
- manche Themengebiete in Kleingruppen bearbeitet werden können
- aus vielen Beobachtungen ein detaillierteres Gesamtbild entsteht
- neue Sichtweisen eingebracht und berücksichtigt werden
- komplexere Spiele und Spielaufbauten möglich sind
- eine stärkere Verbindung zwischen Schule und Elternschaft entsteht

und sind damit eine große Bereicherung und wichtiger Bestandteil des Konzeptes.

Direkt im Anschluss an das *Soziale Lernen* erfolgt die Nachbesprechung und die Vorbereitung der nächsten Unterrichtsstunde gemeinsam mit den aktiven Eltern, Ehrenamtlichen und ggf. den Klassenlehrern.

Wer kann mitmachen?

Angesprochen sind ausdrücklich nicht nur Eltern, sondern auch Großeltern, Verwandte, Bekannte und alle, die gerne mit Kindern arbeiten und Interesse an der Idee haben. An dieser Stelle weisen wir darauf hin, dass alle Informationen aus dem Sozialen Lernen natürlich streng vertraulich sind und die aktiv Teilnehmenden eine Verschwiegenheitserklärung unterschreiben. Zum Schutz der Kinder wird von allen Aktiven ein erweitertes Führungszeugnis vorgelegt.



Wann starten wir mit Sozialem Lernen?

Um den zukünftigen Schulkindern den Übergang vom Kindergarten in die Schule zu erleichtern, laden wir zunächst die Eltern ein, an einem Abend mit praktischen Übungen *Soziales Lernen* so kennenzulernen, wie wir es den Kindern vermitteln.

Die Kinder dürfen uns in einer Stunde *Soziales Lernen* in den Flexklassen mit ihren Eltern besuchen kommen und natürlich mitmachen.

Nach dem die Klassenzusammensetzungen bekannt gegeben werden, führen wir die zukünftigen Flexklassen im Sozialen Lernen noch vor den Sommerferien zusammen. Hier können neue Kontakte geknüpft und erste Erfahrungen in der neuen Klasse gesammelt werden.

Genauso, wie wir den Kindergartenkindern den Übergang zur Grundschule erleichtern wollen ist auch geplant, die Viertklässler beim Übergang zu den weiterführenden Schulen zu begleiten.

Ansprechpartner

Bitte sprechen sie die Klassenlehrer an oder wenden Sie sich an:

Gudula Brune für Peckeloh:

Telefon: 05201/665942

E-Mail: gudulabrune@web.de

Andrea Maier für Oesterweg:

Telefon: 05423/42620

E-Mail : AndreaMaier@mahema.de